
**Protokoll
über die 14. Sitzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin am
07.12.2017**

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum E070

Anwesenheit

Vorsitzender

Schwinn, Siegfried

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Jöst, Alexander

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Kunau, Otmar

ordentliche Mitglieder

Anthon, Edith

Augsten, Manfred

Bank, Sabine Barbara Dr.

Bemann, Margrit Dr.

Brill, Anna

Brothandel, Albert Dr.

Gammert, Gislinde

Heinrich, Walter

Kanis, Gero

Kreuzer, Helmut Dr.

Pohl, Klaus-Dieter

Raasch, Gabriele

Reinke, Karl

Rohde, Andrea

Stoof, Angelika

Werth, Antje

stellvertretende Mitglieder

Woywode, Robert

Verwaltung

Manhart, Lisa
Ruhl, Andreas

Leitung: Siegfried Schwinn

Schriftführer: Christin Wulff

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2017
3. "Ältere Menschen im Straßenverkehr"
4. Informationen und Auswertung der AG Pflege
5. Informationen des Vorsitzenden und Sonstiges
6. Berichte aus den Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Ortsbeiräten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, Herrn Siegfried Schwinn, eröffnet die 14. Sitzung des Seniorenbeirates. Er begrüßt die Mitglieder des Beirates, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste. Besonders begrüßt er Herrn Bernd Fritsch, Vizepräsident

der Landesverkehrswacht, zur heutigen Sitzung.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2017

Beschluss:

Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 21.09.2017 einstimmig.

zu 3 "Ältere Menschen im Straßenverkehr"

Bemerkungen:

Herr Fritsch stellt sich den Anwesenden vor und erläutert kurz seinen Werdegang. Er macht auf den Handlungsbedarf zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und den notwendigen Ausbau der Verkehrsverbindungen, um auch älteren Menschen Mobilität zu gewährleisten, aufmerksam.

Er berichtet, dass die Darstellung von Senioren im Straßenverkehr in den Medien meistens nicht positiv läuft, weist aber auch darauf hin, dass Senioren durch ihre langjährige Erfahrung sehr wohl gute Autofahrer sind. Die Probleme im Straßenverkehr betreffen alle Generationen. Die Anzahl der Unfälle mit Beteiligung von Senioren ist gesunken und stagniert in den letzten Jahren. Etwa 90 % der Verkehrsunfälle sind auf Fehlverhalten der Fahrzeugführer zurückzuführen. Ein Anstieg an Unfällen ist ab dem 75. Lebensjahr zu verzeichnen.

Anschließend erläutert er den Anwesenden genauer Statistiken zu Unfällen:

- 1086 Verunglückte bei Verkehrsunfällen über 65 Jahre in MV
- 845 x Senior über 65 Jahre der Verursacher mit Verletzten in 2016, Steigung von 8 % zu 2015
- seit 1991 negative Entwicklung Anteil der Getöteten über 65 Jahre, 1991 =8% Getötete über 65 Jahre; 2016 = 32,6 % Getötete über 65 Jahre
- 3300 Verkehrsunfälle in Schwerin in 2016, kein tödlicher Verkehrsunfall
- Rückgang von Verletzten zu verzeichnen
- in 2016: 13 Schwerverletzte u. 78 Leichtverletzte in Schwerin
- Hauptverursacher von Unfällen ist der PKW-Fahrer gefolgt vom Fahrradfahrer

Herr Fritsch sensibilisiert die Anwesenden auf ihre Seh- und Hörfähigkeit zu achten, und diese gegebenenfalls auch ärztlich untersuchen zu lassen. Außerdem weist er auf Möglichkeiten der Überprüfung der Fahrtüchtigkeit hin. Diese kann durch die Dekra oder dem TÜV gemacht werden. Dazu besteht die Möglichkeit einen Test bei einer Fahrschule zu machen. In Schwerin macht dies

z.B. die Fahrschule Fritz. Hier kann die Fahrtüchtigkeit eingeschätzt oder Tipps gegeben werden. Bei Feststellung des Fahrlehrers, dass die Fahrtüchtigkeit nicht gegeben ist gibt es keine Folgen. Der Fahrer entscheidet selbst, ob er weiter fährt oder nicht.

Abschließend informiert Herr Fritsch, dass die Möglichkeit besteht Veranstaltungen zum Thema Verkehrssicherheit zu organisieren. Hierzu kann sich gerne an die Verkehrswachen gewandt werden.

zu 4 Informationen und Auswertung der AG Pflege

Bemerkungen:

Herr Schwinn informiert den Beirat über die stattgefunden Sitzungen der Arbeitsgruppe Pflege.

Weiterhin berichtet er über den Start der Arbeits- und Sozialministerkonferenz in Potsdam.

Sozialministerin Stefanie Drese spricht dort zu folgenden Themen, welche nach Ihrer Aussage von besonderer Bedeutung sind:

- Gleiche Mindestentgelte Ost und West in der Pflege
 - ein unterschiedlicher Mindestlohn in der Pflege ist bis 2020 verankert (West 2020: 11,35 €/ Ost 2020: 10,85 €). „Ich halte diese Festschreibung für inakzeptabel und habe deshalb den Antrag für die ASMK gestellt. Es gibt keine sachliche Rechtfertigung mehr für eine regionale Differenzierung. Und das ist 30 Jahre nach der Einheit den Menschen im Osten einfach nicht mehr vermittelbar“, begründet Drese ihre Initiative.
- Einführung einer bundesweiten Wohnungslosen-/ Wohnungslosennotfallstatistik
- Bekämpfung von Abrechnungsbetrug in der Pflege
- Transparenz gemeinnütziger Organisationen

Der nächste Termin für die Beratung der Arbeitsgruppe Pflege ist für den **19.01.2018, 10.00 Uhr in Raum E089 des Stadthauses** festgesetzt.

An diesem Tag wollen die Mitglieder einen Fragebogen für die Pflegeheime erstellen. Frau Manhart wird gebeten, eine aktuelle Aufstellung aller Pflegeeinrichtungen in Schwerin zu übersenden.

zu 5 Informationen des Vorsitzenden und Sonstiges

Bemerkungen:

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder über die Berufung von Frau Angelika Stooß als ordentliches Mitglied in den Seniorenbeirat.

Weiterhin gibt er Informationen zu folgenden Themen:

- Antwort von Ministerpräsidentin Schwesig zum Gratulationsschreiben des Beirates

- Abstimmung mit dem Oberbürgermeister zu Erstattung von Fahrkosten bei Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen bis Ende 2017
- 17.02.2018 Ehrenamtsmesse in Parchim, Kostenerstattung für Fahrt möglich
- 12. Deutschen Seniorentage in Dortmund vom 28.-30.05.2018 unter dem Motto „Brücken bauen“, Teilnahme des Beirates vom 29.-30.05.2018 möglich
- 29.01.2018, 17.00 Uhr Rechenschaftsbericht des Seniorenbeirates auf der Stadtvertretung durch Herrn Schwinn
- Oktober 2018 - 8. Seniorentage in Schwerin zum Schwerpunkt „Kultur“ veranstaltet durch das Seniorenbüro und den Seniorenbeirat
- 06.02.2018 – 10. Altenparlament im Plenarsaal des Schlosses
- Anfrage an den Oberbürgermeister zum Wohngeld gestellt
- Stellungnahme zum Antrag der Unabhängigen Bürger zur Fußgängerbrücke über der Ludwigsluster Chaussee abgegeben, Beirat stimmt Machbarkeitsstudie zu
- Stellungnahme zur Integrierten Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin abgegeben, Beirat weist auf die Beachtung von Senioren hin, z.B. Errichtung Generationsparks zur sportlichen Betätigung
- Silver Surfer (Senioren-Technik-Botschafter) zeigen, wie man sicher mit Smartphone und Tablet umgehen kann, Meldung beim Seniorenbüro
- Flyer des Seniorenbeirates sind in der Ausarbeitung
- Landesweite Ehrenamtskarte soll es bis 2019 in MV geben
- weiterhin fehlende seniorenpolitische Gesamtkonzept
- Sitzungstermine für 2018 erneut genannt: 22.03.2018; 21.06.2018; 20.09.2018; 13.12.2018
- Sitzung am 22.03.2018 im Stadtteiltreff Weststadt
- Sprechstunde des Seniorenbeirates monatlich wechselnd in den Stadtteiltreffs

zu 6 **Berichte aus den Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Ortsbeiräten**

Bemerkungen:

Frau Brill berichtet dem Beirat, dass auf dem Großen Dreesch ein Treff mit Gebetsraum entsteht.

Herr Dr. Brothandel informiert, dass es ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist weiterhin an den Sitzungen des Ortsbeirates Neu Zippendorf teilzunehmen.

gez. Siegfried Schwinn

gez. Christin Wulff

Vorsitzende/r

Protokollführer/in